

Gemeinde Münsingen  
Neue Bahnhofstrasse 6  
3110 Münsingen  
031 724 51 52  
www.muensingen.ch

**Rückfragen** Marion Franz  
**Telefon** 031 724 51 53  
**E-Mail** marion.franz@muensingen.ch  
**Referenz** maf  
**Datum** 22.09.2023

Adresse

Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr

Sie bekommen dieses Schreiben von der Gemeinde Münsingen, weil Sie in diesem Jahr 64 Jahre alt geworden sind oder dies noch werden. Die Zeit nach den langen Jahren der Berufstätigkeit kommt näher oder vielleicht sind Sie bereits pensioniert.

Was sind Ihre Pläne für den neuen Lebensabschnitt? Sprühen Sie vor Ideen und kommen endlich dazu, lange aufgeschobene Projekte anzugehen? Oder wollen Sie ganz bewusst die neue Freiheit unverplant lassen? Eventuell haben Sie auch Lust auf neue Aktivitäten. In Münsingen finden Sie dazu eine grosse Anzahl an Sport- und Kulturvereinen (über 100!), spannende Bildungsangebote (z.B. in der Volkshochschule) und diverse Organisationen, welche froh sind um engagierte Freiwillige.

Ich möchte es nicht unterlassen, Sie auf zwei Vereine speziell aufmerksam zu machen, welche vielleicht bisher noch nicht auf Ihrem «Radar» waren:

- Der Verein 65+ mit seinem Vorstand, dem Seniorenrat, vertritt die Interessen und Anliegen der älteren Bevölkerung gegenüber den politischen Gremien und der Verwaltung in der Gemeinde und unterstützt die Gemeinde bei der Umsetzung des Altersleitbildes. Zudem organisiert er u.a. den Seniorentreff, das Repair Café und das Seniorenforum.
- Der Verein gegenseitige Hilfe Münsingen und Rubigen (gH) organisiert vielfältige Gruppenaktivitäten für Seniorinnen und Senioren. Zudem betreibt er seit über 20 Jahren erfolgreich eine Vermittlungsstelle für hilfeschuchende und hilfeleistende Personen im Sinne von Nachbarschaftshilfe. Es ist der grösste Verein in der Gemeinde ☺.

Die Kontakte zu beiden Vereinen finden Sie auf dem beiliegenden Informationsmaterial.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre Pläne – wie sie auch aussehen mögen – umsetzen können und einen erfüllenden dritten Lebensabschnitt geniessen dürfen.

Mit besten Grüssen

Gabriela Krebs  
Gemeinderätin Soziales und Gesellschaft